

In der Pforzheimer Zeitung vom 09.02.2016:

Chor freut sich auf Neustart

„The Voices“ aus Schömberg absolvieren die erste Probe mit der neuen Leiterin Salome Tendies – Miriam Kurrle als Vertretung

FRIEDRICH ESCHWEY
SCHÖMBERG

„Dass wir Salome Tendies als neue Dirigentin gewinnen konnten, ist für uns wie ein Sechser im Lotto“, sagte Wolfgang Scheuermann, der Vorsitzende des Chors „The Voices“. Jetzt hatten sie im Bürgerhaus in Langenbrand die erste Probe unter der Leitung von Salome Tendies. Mit einem Blumenstrauß und herzlichem Applaus begrüßten die Sängerinnen und Sänger ihre neue Chorleiterin, die sich sichtlich auf ihre neue Aufgabe freute. Ohne große Umschweife wurde gleich und intensiv geprobt.

Vier Bewerber

Thomas Daub, der den Chor sechs Jahre lang geleitet hat, ist seit Januar Stadtmusikdirektor in Calw. Vier Bewerber gab es für die Nachfolge. Die Wahl fiel auf Salome Tendies und Miriam Kurrle. Kurrle wird Salome Tendies im Falle ei-



Mit Stimmbildung startete Salome Tendies die erste Probe als neue Chorleiterin des Chors „The Voices“.

FOTO: ESCHWEY

ner Verhinderung vertreten. „Mit Miriam Kurrle haben wir einen zweiten Joker gezogen“, freute

sich Wolfgang Scheuermann. Als Chordirektorin leitet Miriam Tendies den Theaterchor Pforzheim,

den Extrachor und den von ihr gegründeten Kinderchor. An der Staatlichen Hochschule für Musik

und Darstellende Kunst in Stuttgart hat sie einen Lehrauftrag für Dirigieren für Studenten der Schulmusik.

Phase der Neuorientierung

Zum Ende dieser Spielzeit beendet Miriam Tendies ihre Tätigkeit am Theater Pforzheim. Die Sängerin Miriam Kurrle ist als Solistin an der Kammeroper Köln engagiert und leitet vier Chöre unterschiedlicher Besetzungen und Stilrichtungen in Pforzheim und dem Enzkreis. Ihre Zusammenarbeit mit Miriam Tendies begann am Theater Pforzheim, wo sie nicht nur als Solistin unter ihrem Dirigat gesungen, sondern sie auch beim Kinderchor des Theaters vertreten hat. Beide Frauen sind erfahrene Stimmbildnerinnen. „Mit zwei so charismatischen und dynamischen Chorleiterinnen beginnt für uns eine Phase der Neuorientierung, auf die wir uns sehr freuen“, ist sich Wolfgang Scheuermann sicher.